

Studienskripten zur Soziologie

- 20 E.K.Scheuch/Th.Kutsch, Grundbegriffe der Soziologie
Grundlegung und Elementare Phänomene
2. Auflage. Vergriffen
- 22 H. Benninghaus, Deskriptive Statistik
(Statistik für Soziologen, Bd. 1)
5. Auflage. 280 Seiten. DM 19,80
- 23 H. Sahner, Schließende Statistik
(Statistik für Soziologen, Bd. 2)
2. Auflage. 188 Seiten. DM 15,80
- 24 G. Arminger, Faktorenanalyse
(Statistik für Soziologen, Bd. 3)
198 Seiten. DM 17,80
- 25 H. Renn, Nichtparametrische Statistik
(Statistik für Soziologen, Bd. 4)
138 Seiten. DM 15,80
- 26 K. Allerbeck, Datenverarbeitung in der empirischen Sozialforschung
Eine Einführung für Nichtprogrammierer
187 Seiten. DM 10,80
- 27 W. Bungard/H.E.Lück, Forschungsartefakte
und nicht-reaktive Meßverfahren
181 Seiten. DM 16,80
- 28 H. Esser/K. Klenovits/H. Zehnpfennig,
Wissenschaftstheorie 1 Grundlagen
und Analytische Wissenschaftstheorie
285 Seiten. DM 20,80
- 29 H. Esser/K. Klenovits/H. Zehnpfennig,
Wissenschaftstheorie 2 Funktionsanalyse
und hermeneutisch-dialektische Ansätze
261 Seiten. DM 19,80
- 30 H. v. Alemann, Der Forschungsprozeß
Eine Einführung in die Praxis der empirischen Sozialforschung
351 Seiten. DM 20,80
- 31 E. Erbslöh, Interview (Techniken der Datensammlung, Bd. 1)
119 Seiten. DM 15,80
- 32 K.-W. Grümer, Beobachtung (Techniken der Datensammlung, Bd. 2)
290 Seiten. DM 20,80
- 35 M. Küchler, Multivariate Analyseverfahren
262 Seiten. DM 19,80
- 36 D. Urban, Regressionstheorie und Regressionstechnik
245 Seiten. DM 18,80
- 37 E. Zimmermann, Das Experiment in den Sozialwissenschaften
308 Seiten. DM 20,80
- 38 F. Böltken, Auswahlverfahren, Eine Einführung für Sozialwissenschaftler
407 Seiten. DM 21,80
- 39 H. J. Hummell, Probleme der Mehrebenenanalyse
160 Seiten. DM 16,80

Fortsetzung auf der 3. Umschlagseite

Zu diesem Buch

Darstellungen der Eliteforschung sind in Deutschland bisher sehr selten geblieben. Mit dem vorliegenden Buch wird der Versuch unternommen, einen systematischen Überblick über die Eliteforschung in der Bundesrepublik zu geben. Dabei werden insbesondere die Elitebegriffe und Elitemodelle sowie die Eliteindikatoren und Eliteanalyseansätze der bundesdeutschen Eliteforschung eingehend analysiert und einer kritischen Würdigung unterzogen.

Das vorliegende Skriptum richtet sich sowohl an Soziologen und Politologen als auch an Methodologen und Wissenschaftstheoretiker. Darüber hinaus dürften es auch alle politisch Interessierten in unserem Lande mit Gewinn lesen.

Die Methode der Wissenschaft
ist die Methode der kühnen
Vermutungen und der sinnreichen
und ernsthaften Versuche, sie
zu widerlegen.

Karl R. Popper

Studienskripten zur Soziologie

Herausgeber: Prof. Dr. Erwin K. Scheuch
Prof. Dr. Heinz Sahner

Teubner Studienskripten zur Soziologie sind als in sich abgeschlossene Bausteine für das Grund- und Hauptstudium konzipiert. Sie umfassen sowohl Bände zu den Methoden der empirischen Sozialforschung, Darstellung der Grundlagen der Soziologie, als auch Arbeiten zu sogenannten Bindestrich-Soziologien, in denen verschiedene theoretische Ansätze, die Entwicklung eines Themas und wichtige empirische Studien und Ergebnisse dargestellt und diskutiert werden. Diese Studienskripten sind in erster Linie für Anfangssemester gedacht, sollen aber auch dem Examenkandidaten und dem Praktiker eine rasch zugängliche Informationsquelle sein.

Eliteforschung

**in der
Bundesrepublik Deutschland**

Analyse, Kritik, Alternativen

Von Dipl.-Soz. Wolfgang Felber
Universität Bielefeld



Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 1986

Dipl.-Soz. Wolfgang Felber

Geboren 1956 in Augsburg. Studium der Soziologie in Augsburg und München. Seit 1984 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Bevölkerungsforschung und Sozialpolitik (IBS) der Universität Bielefeld und Promotionsstudium an derselben Universität.

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Felber, Wolfgang:

Eliteforschung in der Bundesrepublik Deutschland :

Analyse, Kritik, Alternativen / von Wolfgang

Felber. - Stuttgart : Teubner, 1986.

(Teubner-Studienskripten ; 129 :

Studienskripten zur Soziologie)

ISBN 978-3-519-00129-4

ISBN 978-3-663-12088-9 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-663-12088-9

NE: GT

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© Springer Fachmedien Wiesbaden 1986

Ursprünglich erschienen bei B.G. Teubner Stuttgart 1986

Umschlaggestaltung: M. Koch, Reutlingen

Vorwort

HERZOG (1982: 9) hat in seinem Buch über politische Führungsgruppen zu Recht den Mangel an Lehrbüchern und Forschungsübersichten zur Eliteforschung beklagt und diesbezüglich eine Lücke im Forschungsprozeß konstatiert. Das vorliegende Buch will dazu beitragen, daß diese Lücke geschlossen wird.

Mit dieser Monographie werden v.a. zwei Ziele verfolgt: Zum einen soll der Leser darüber informiert werden, welche Elitebegriffe die bundesdeutsche Eliteforschung geprägt, welche Methoden sie zur Untersuchung der Elite in Deutschland verwendet und welche Modelle der westdeutschen Elite sie erarbeitet hat. Darüber hinaus sollen dem Leser die wichtigsten Fakten über die bundesdeutschen und internationalen Eliten und Gegeneliten vermittelt werden. Zum andern wird mit diesem Buch versucht, am Beispiel der bundesdeutschen Eliteforschung die Fruchtbarkeit wissenschaftstheoretischer Konzepte zur Analyse und Kritik objektwissenschaftlicher Begriffe, Modelle und Methoden zu demonstrieren.

Ich danke dem Teubner Verlag und v.a. Prof. SAHNER für die positive Beurteilung meiner Arbeit und ihre Aufnahme in die Studienskripten zur Soziologie.

Bielefeld, im Juni 1986

W.F.

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	11
1. Eliteforschung und Metaeliteforschung	11
2. Relevanz von Elite – und Metaeliteforschung	12
3. Eingrenzung des Gegenstands dieser Arbeit	15
B. Eliteforschung in der Bundesrepublik	16
1. Elitebegriffe und Elitedefinitionen	16
1.1. Analyse der Elitebegriffe und Elitedefinitionen	18
1.1.1. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Elitedefinitionen	19
1.1.2. Selektionsmerkmale von Eliten	20
1.1.3. Soziales Gebilde der Elite	23
1.1.4. Funktionen der Elite	26
1.1.5. Elite und Masse	29
1.1.6. Elite und Demokratie	30
1.1.7. Universalität versus Historizität von Eliten	34
1.1.8. Zwei synthetische Elitebegriffe	35
1.2. Kritik der Elitebegriffe und Elitedefinitionen	35
1.2.1. Selektionskriterien von Eliten	35
1.2.2. Soziales Gebilde der Elite	37
1.2.3. Funktionen der Elite	38
1.2.4. Elite und Masse	39
1.2.5. Elite und Demokratie	40
1.2.6. Universalität versus Historizität von Eliten	43
1.3. Eine alternative Elitedefinition	44

2. Elitemodelle	46
2.1. Analyse der Elitemodelle	46
2.1.1. Modelle der internen Elitestruktur	47
2.1.1.1. Das Modell von Dahrendorf	47
2.1.1.2. Das Modell von Scheuch	51
2.1.1.3. Das Modell von Jaeggi	55
2.1.2. Modelle der externen Elitestruktur	58
2.1.2.1. Das Modell von Dahrendorf	58
2.1.2.2. Das Modell von Jaeggi	63
2.1.2.3. Das Modell von Scheuch	65
2.1.3. Theoretischer Hintergrund der Elitemodelle	69
2.2. Kritik der Elitemodelle	72
2.2.1. Kritik der Modelle interner Elitestruktur	72
2.2.1.1. Kritik am Modell von Dahrendorf	72
2.2.1.2. Kritik am Modell von Scheuch	74
2.2.1.3. Kritik am Modell von Jaeggi	76
2.2.2. Kritik der Modelle externer Elitestruktur	80
2.2.2.1. Kritik am Modell von Dahrendorf	80
2.2.2.2. Kritik am Modell von Jaeggi	81
2.2.2.3. Kritik am Modell von Scheuch	83
2.2.3. Zusammenfassender Vergleich der Elitemodelle	86
2.2.3.1. Vergleich der Modelle interner Elitestruktur	86
2.2.3.2. Vergleich der Modelle externer Elitestruktur	87
2.3. Alternative Elitemodelle	87
2.3.1. Modelle bundesdeutscher Eliten	88
2.3.1.1. Die herrschende Elite in der Bundesrepublik	88
2.3.1.2. Die Gegeneliten in der Bundesrepublik	105
2.3.1.2.1. Die rechte Gegenelite	106
2.3.1.2.2. Die linke Gegenelite	116
2.3.1.2.3. Die grüne Gegenelite	128
2.3.2. Modelle internationaler Eliten	138
2.3.2.1. Die herrschende Weltelite	138
2.3.2.2. Die Gegeneliten der Welt	155

3. Eliteindikatoren	159
3.1. Analyse der Eliteindikatoren	162
3.1.1. Analyse des Positionsansatzes	162
3.1.2. Analyse des Reputationsansatzes	164
3.2. Kritik der Eliteindikatoren	166
3.2.1. Kritik des Positionsansatzes	166
3.2.2. Kritik des Reputationsansatzes	180
3.3. Alternative Eliteindikatoren	184
3.3.1. Diskussion des Entscheidungsansatzes	184
3.3.2. Ein Vorschlag zur Messung von Macht	188
4. Eliteanalyseansätze	199
4.1. Analyse der Eliteanalyse	200
4.2. Kritik des herrschenden Eliteanalyseansatzes	203
4.3. Ein alternativer Eliteanalyseansatz	209
C. Schlußbemerkungen	225
D. Anhang	228
1. Explikation der Begriffe "Pluralismus" und "Monismus"	228
2. Untersuchte Gesetze	230
3. Eliteorganisationen in der Bundesrepublik	232
4. Rechtsextremistische Organisationen in der Bundesrepublik	235
5. Linksextremistische Organisationen in der Bundesrepublik	238
6. Internationale Organisationen	242
7. Staaten des Weltelitesystems	243
E. Literaturverzeichnis	245
F. Sachregister	264